

# Gute Aussichten im Elsbeerland

## STÖSSING/ST. PÖLTEN-LAND.

Wo das Mostviertel in den Wienerwald übergeht, liegt die Region Elsbeere-Wienerwald. Das sanft gewellte Land ist mit Wäldern, Wiesen und Feldern bedeckt, dazwischen verstreut liegen Bauernhöfe und kleine Orte. Mächtige Elsbeerbäume und traumhafte Aussichten sind hier ebenfalls zuhause.

von ERICH SCHACHERL



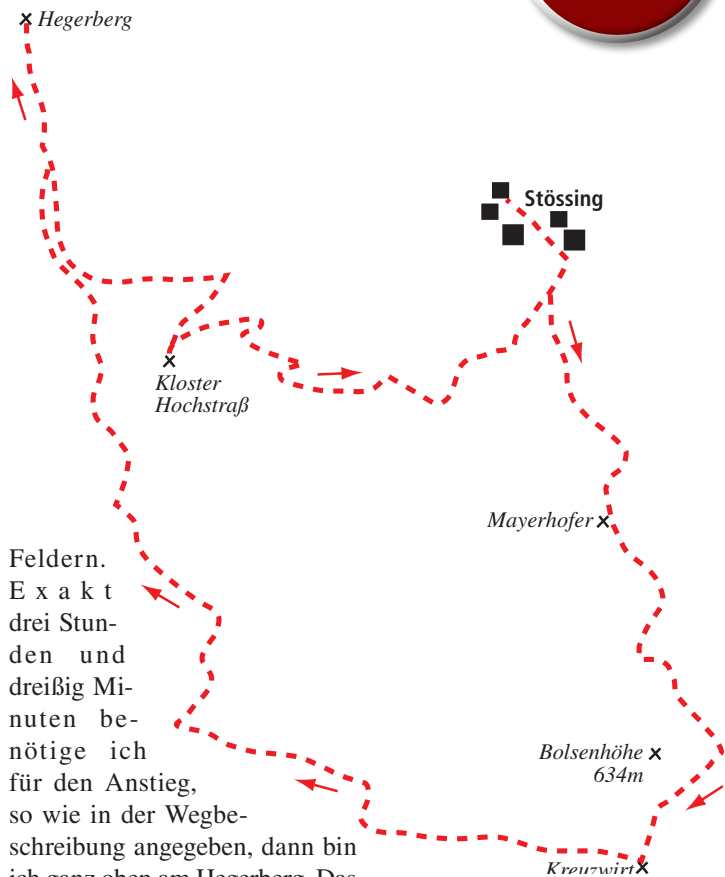
Ein Elsbeerbaum

Knapp 20 Kilometer südöstlich von Böheimkirchen liegt die Ortschaft Stössing. Beim Gemeindeamt beginnt der Wanderweg Stössing – Hegerberg mit der Nummer 19/1. Er führt aus dem Tal des Stössingbaches in einer weit ausladenden Südwestkurve hinauf zum 655 m hohen Hegerberg. Am Weg trifft der Wanderer auf alles, was diese Gegend aus- und einzigartig macht: Wald, Wiesen und Felder, kleine Ortschaften und zahlreiche einzeln liegende Bauernhöfe. Außerdem auch viele mächtige Elsbeerbäume, die der Region in jüngeren Jahren den Namen gegeben haben. Besondere Höhepunkte sind am Weg nicht zu finden, vielmehr ist es die harmonische Gesamtheit an sich, worum es hier geht. Das Land ist wie ein prächtiges Landschaftsgemälde. Und ohne Zweifel ist es etwas Besonderes, sich durch ein Gemälde zu bewegen.

Der Weg führt vom Gemeindeamt weg Richtung Süden entlang der Straße aus der Ortschaft hinaus, am Ortsende verlässt er rechterhand die Hauptverkehrsader und beginnt leicht anzusteigen. Nach wenigen Minuten biege ich links in den Güterweg Mayerhofer ein, auf Asphalt gewinne ich langsam an Höhe.

### Aussichtsreicher Anstieg

Die Häuser werden weniger, die Felder mehr. Immer wieder genieße ich für einige Augenblicke Aussichten, die mit zunehmender Höhe schöner und weiter werden. Etwa 90 Minuten nach dem Abmarsch erreiche ich das Dorf Stollberg, hier schwenkt meine Route nun nach rechts Richtung Norden. Bald schon kommen die ersten Ausblicke auf den Hegerberg, mein heutiges Ziel. In ähnlicher Manier geht es weiter, vorbei an Höfen und



Feldern. Exakt drei Stunden und dreißig Minuten benötige ich für den Anstieg, so wie in der Wegbeschreibung angegeben, dann bin ich ganz oben am Hegerberg. Das Panorama ist weit und fantastisch, ein echter Genuss. Das Johannenziger Haus hat das ganze Jahr über geöffnet und bietet Speis, Trank und Unterstand an. Mir ist der Trubel etwas zu viel, ich ruhe mich abseits ein wenig aus, bevor ich mich auf den Rückweg mache. Der führt mich die ersten 20 Minuten die gleiche Route zurück, wie beim Hinweg. Dann wende ich mich nach links, folge dem Weitwanderweg 04 beziehungsweise dem regionalen Elsbeerweg. Etwa zehn Minuten später verlasse ich die markierte Route und mache einen Abstecher nach rechts hinunter zum Refugium Kloster Hochstrass, das zu einem modernen Seminarhotel umgebaut wurde. Es ist ein besonders stimmiger Platz, deshalb hat es mich hierher gezogen. Ich mache kurz Rast und genieße die Energie. Beim weiteren Abstieg folge ich nun einfach der asphaltierten Zufahrtsstraße, die mich direkt zurück nach Stössing bringt. ■



Blick auf den Hegerberg

Fotos: Schacherl

**i ANFAHRT**

St. Pölten-Böheimkirchen-Stössing  
Stössing ist mit Bussen erreichbar,  
Station: Stössing Postamt  
[www.postbus.at](http://www.postbus.at)

**AUSGANGSPUNKT:**  
Gemeindeamt Stössing

**i TOUREN-INFO**

**GEHZEIT:** ca. 5 Std. 15 Min.

**ANSTIEGE:** ca. 300 hm

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
vorwiegend Asphaltstraßen

**i HINWEIS**

**Wandertipps zum Downloaden:**  
[www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)